

Harmonie des anges à 3 lettres

CZ-Bm Ms. sig. A.372
Musicalien-Bibliothek des Stiftes Raigern 5.a.
Brno, Moravské zemské muzeum, oddělení
dějin hudby MZM
(S. 27 ff.)

Inhalt

Harmonie des anges á 3 lettres

CZ-Bm Ms. sig. A.372 Musicalien-Bibliothek des Stiftes Raigern 5.a. Brno, Moravské zemské muzeum, oddělení dějin hudby MZM (S. 27 ff.)

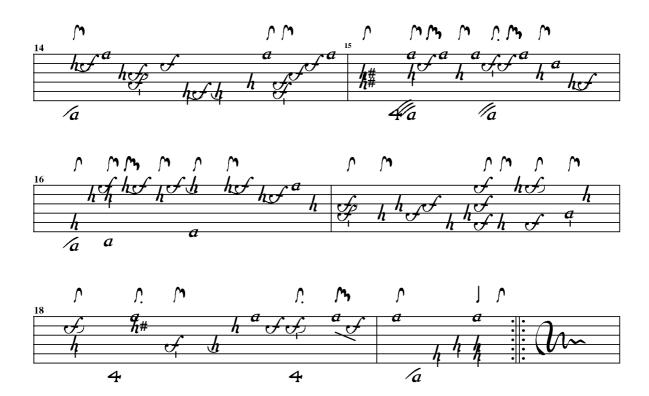
Harmonie des anges à 3 lettres. Allem (ande)	S.	4
Cour (ante); S. L. Weiss	S.	6
Sarab (ande)	S.	8
Menuette; J.A. Graf Losy d.J.?	S.	9
Guige	S. 1	10

Das Manuskript CZ-Bm Ms. sig. A.372 enthält 82 Stücke. Vertreten sind gemäß Ausweisung in den Titeln und Vergleichen mit anderen Manuskripten u.a. folgende Komponisten:

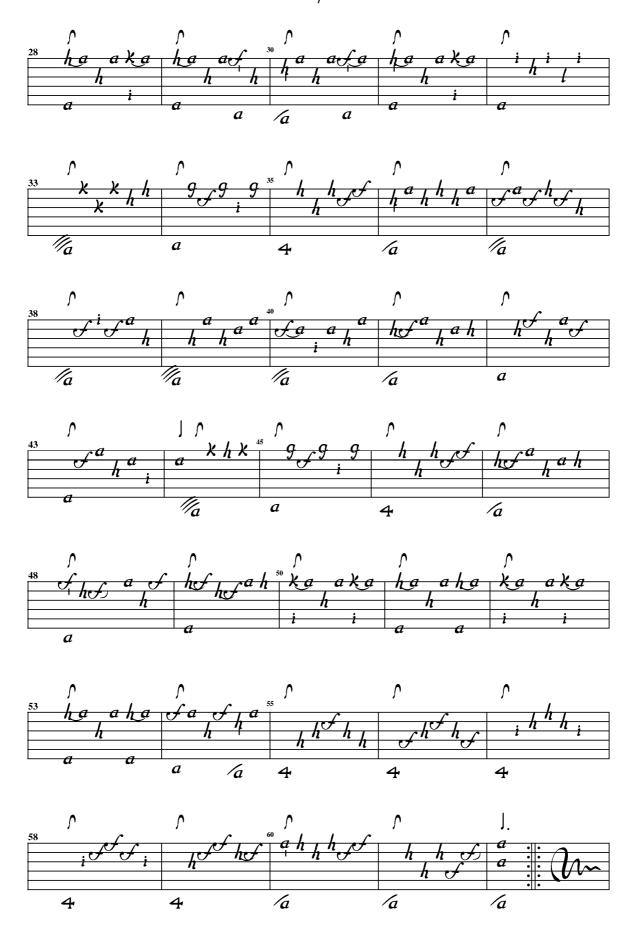
- Kühnel, Johann Michael (ca. 1670-1728)
- Lauffensteiner, Wolff Jakob (1676–1754)
- **Losy, Johann Anton Graf d.J.** (um 1650 1721)
- Weichenberger, Johann Georg (1676 1739/40)
- Weiss, Sylvius Leopold (1687 1750)

Bei der Zusammenstellung "Harmonie des anges á 3 lettres" wird das Prinzip "3 lettres" lediglich bei der auch als 'Les Grâces' im MS A-ROII/f. 28v. bekannten Allemande angewendet. Courante, Sarabande und Menuet nehmen das Prinzip "3 lettres" auf, es wird aber nicht durchgängig angewendet. Die abschließende Guige ist weder motivisch noch über das Prinzip "3 lettres" mit der Allemande verbunden. Für die S.L. Weiss zugeschriebene Courante gibt es Konkordanzen in CZ-Po/S. 8 und I-Ven/S. 497.1. Dass das Menuet von Losy stammen könnte, ist bislang lediglich eine Annahme.









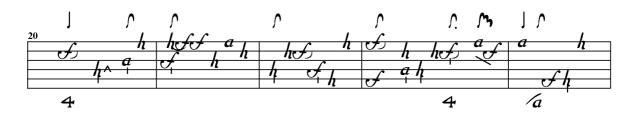
Sarab













Menuette



√a

a 4

Ma

Guige







